



SBB 5469 in Nyon am 21. Juli 1939 vor der Kamera von Hugo Hürlimann.



Ausgestellt: Fêtes du Centenaire Lausanne–Vallorbe–Paris 1970 in Vallorbe.

Fotos: Sammlung H. Hürlimann, H. Rihm

führung in die Werkstätte Offenburg, das Dampflokausbesserungswerk der Deutschen Bundesbahn, wo man sie einer grösseren Revision unterzog. Die Ausbesserungen sind in einem Protokoll der Deutschen Bundesbahn zusammengefasst. Daraus geht hervor, dass zwischen 21. Juli 1972 und 26. April 1973 unter anderem eine neue geschweissste Kupferfeuerbüchse eingebaut und die Siederohre ersetzt wurden. Die Radsätze wurden abgedreht. Als Geschwindigkeitsmesser wurde ein für die Schweiz nicht übliches Fabrikat eingebaut. Da das Originalhandrad der Steuerung nicht mehr vorhanden war, montierte man ein nicht gerade passendes Ersatzrad. Der Anstrich der Lok wurde vollständig erneuert. Beim Neuanstrich folgte man deutschen Gewohnheiten und strich Rahmen, Räder und Pufferbohle rot, die Pufferteller erhielten einen weissen Ring. Die Aufbau-

ten wurden wieder schwarz. Der Restaurierung legte die SBB die Nummerierung 5469 zugrunde. Allerdings waren die roten Zierlinien eher fraglich, da die Lok möglicherweise diesen «Schmuck» nie getragen hat, schon gar nicht zu Zeiten der SBB.

Am 26. April 1973 erfolgte die Probefahrt Offenburg–Wolfach–Offenburg. Am nächsten Tag fand die Übergabe an Eurovapor statt. Danach unternahm man diverse Fahrten in Baden und Württemberg und unter anderem entlang des Bodensees bei nahezu 3000 Kilometern Fahrweg. Am 1./2. September 1974 kam die Überführung nach Basel. Zwischen 1974 und 1996 hatte die Lok ihren Standort im Depotareal Basel.

In dieser Zeit sind jährliche Fahrten vor allem durch den «persönlichen» Lokführer der Eb 2/4, Heinz Schertenleib, aufgezeichnet. Heinz Schertenleib wurde Pate, Begleiter, Lokführer und Restaurator der Maschine in einer Person.

Ab dem 1. Januar 1981 ging die Lok wieder in den ausschliesslichen Betrieb der SBB über, das heisst, der Vertrag über die leihweise Überlassung der Lok vom 12. Mai 1971 an Eurovapor wurde aufgelöst.

Von Basel aus folgten immer wieder Einsätze, die Heinz Schertenleib handschriftlich aufzeichnete. So unter vielen anderen:

- Eröffnung Heitersberg, 27. Mai 1975,
- 120 Jahre alter Hauenstein (Basel): Sissach–Läufelfingen–Olten–(Basel), 25.–27. August 1978,
- zum höchst eigenen 100. Geburtstag der Lokomotive 1991, Basel–Oensingen–Balsthal–Oensingen–Olten–Läufelfingen–Basel.

Dabei wurden fahrplanmässig Züge Balsthal–Oensingen geführt, 7. bis 9. September 1991, oder



120 Jahre alter Hauensteintunnel: Eb 2/4 am 25./27. August 1978 in Sissach.



SBB 5469, nach Restauration in Offenburg mit roten Rädern und Pufferbohle.

Fotos: H. Rihm, F. Neuenschwander (Staatsarchiv Bern)